

Impulsberatung für KMU

„Material- und Energieeffizienz“, „Solar“

7. PIUS-Länderkonferenz, Bielefeld, 13.-14. Juni 2018

Michael Capota

Aufgabenbereiche & Kompetenzschwerpunkte der KEAN

Energetische Gebäudeoptimierung



Kommunaler Klimaschutz



Betriebliches Energiemanagement



Energiesysteme und -speicher



Regionale Kooperationen



Öffentlichkeitsarbeit



Geschäftsstellen / Partnerschaften



Impulsberatung Ressourceneffizienz für KMU

7 Pilotregionen / 14 Berater/ 55 Beratungen

**Pilotprojekt
Impulsberatung
Ressourceneffizienz**

Der Start verlief sehr erfolgreich, das Angebot setzt die erhofften Impulse bei den Unternehmen, die Fortsetzung und Anweitung der Impulsberatungen Ressourceneffizienz für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Niedersachsen ist fest geplant.

Erfolgreicher Abschluss der Pilotphase
In einer Pilotphase vom 1. September bis zum 20. Dezember 2016 wurde in 55 kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in Niedersachsen eine Impulsberatung zu Energie- und Materialeffizienz durchgeführt. Ziel war es, den KMU den Einstieg in einen effizienten Umgang mit Ressourcen zu erleichtern, dadurch den Energie- und Materialverbrauch zu senken und somit Kosten zu reduzieren.

Die Niedersachsen Allianz für Nachhaltigkeit hat die kostenfreien Impulsberatungen über ihre Geschäftskette bei der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen in Zusammenarbeit mit regionalen Wirtschaftsförderern zunächst in den Landkreisen Oldenburg, Harburg, Grafschaft Bentheim, Osnabrück, Goslar, Osterode am Harz und im Raum Braunschweig-Wallburg angeboten.

Projekttablauf

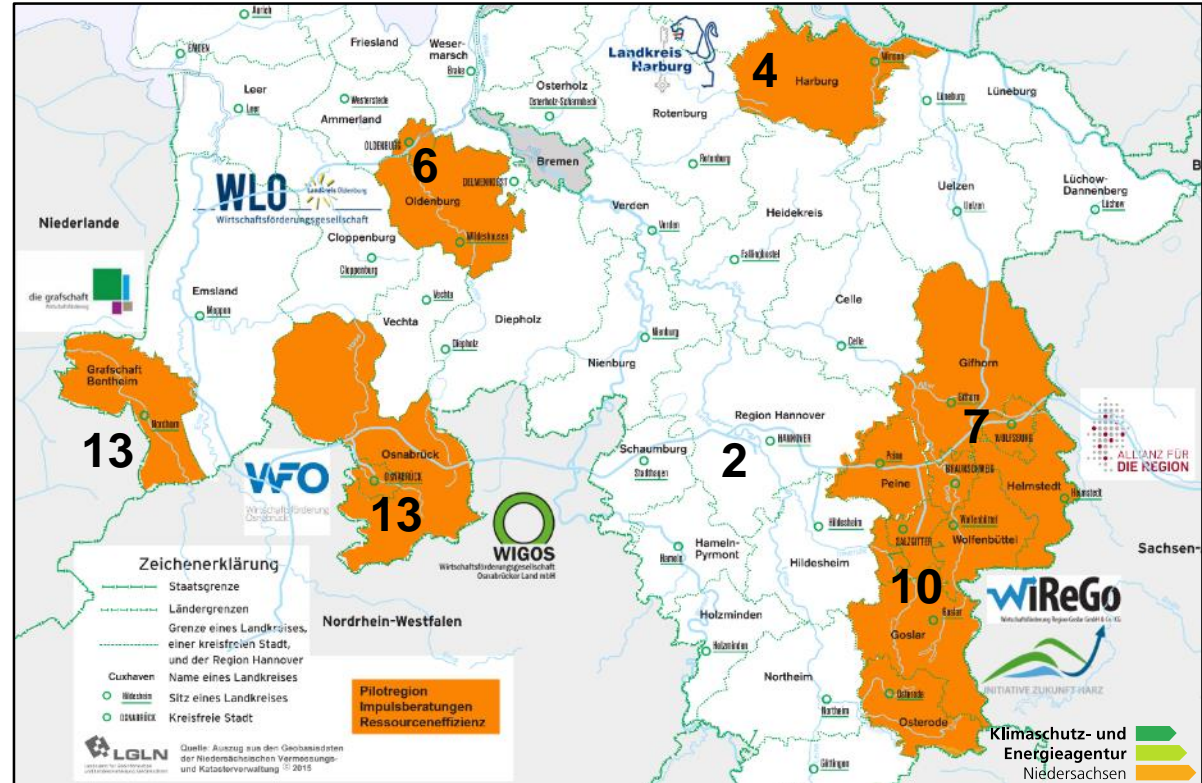
Interessierte Unternehmen erhielten von den Wirtschaftsförderern in den genannten Regionen zunächst einen Beratungsgutschein für eine Impulsberatung. Anschließend wählten sie einen Energie- und Materialexperten aus dem Beraterpool der Niedersachsen Allianz für Nachhaltigkeit aus.

Mit diesem Berater fand ein Betriebsrundgang entlang der so genannten Prozesslandkarte des Unternehmens statt. Dabei wurden die energetischen Aspekte der Prozesse begutachtet und auch die im Unternehmen vorhandenen Querschnittstechnologien mit einbezogen. Ziel war es, in allen Bereichen mögliche Optimierungspotenziale zu identifizieren.

Die Impulsberatung wurde mit einem kurzen Beratungsbericht abgeschlossen. Dieser gab Hinweise auf gering investive Sofortmaßnahmen sowie auf mögliche weiterführende Maßnahmen und sinnvolle Fördermöglichkeiten.





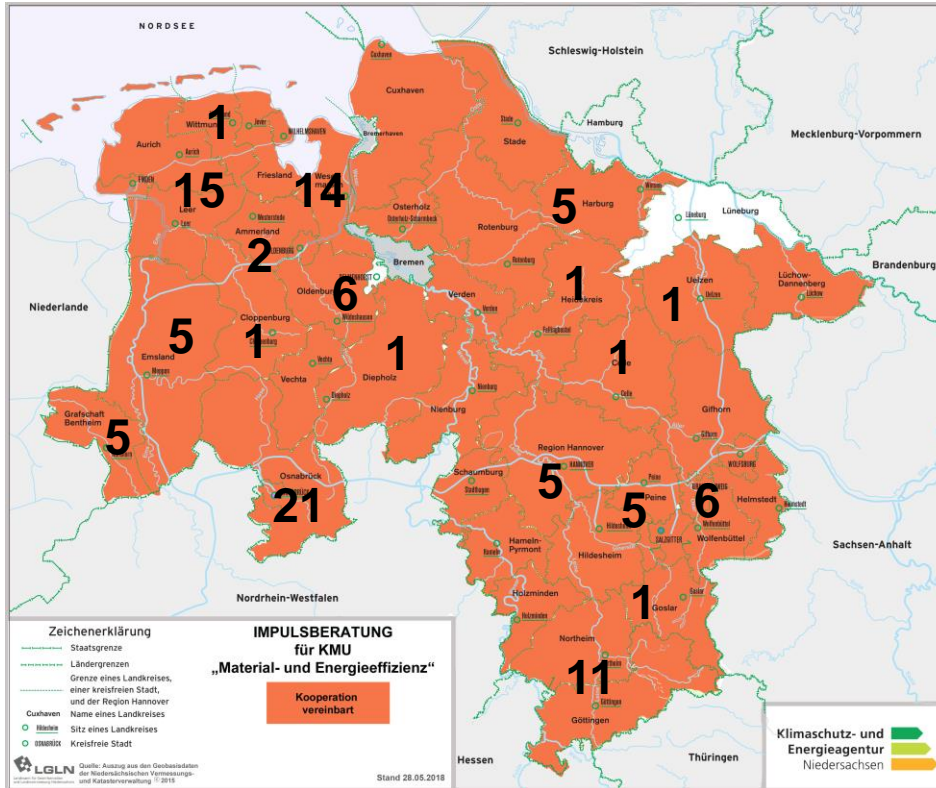


Impulsberatung für KMU

„Material- und Energieeffizienz“

- Eintägige kostenfreie Vor-Ort-Beratung im Unternehmen zu den Themen:
 - Prozessketten
 - Anlagentechnik und Querschnittstechnologien
 - Materialeinsparung und -substitution
 - Arbeitsorganisation und Logistik
 - Produktgestaltung
- Gutscheinwert: 1.000 Euro brutto
- Projektlaufzeit zunächst bis zum 31.12.2018

Impulsberatung für KMU „M&E“ – regionale Kooperationen



- Start der Impulsberatung für KMU „Material- und Energieeffizienz“: 1. Juni 2017
- Angebot niedersachsenweit
- Kooperation mit **39** regionalen Partnern zur aktiven Ansprache der Unternehmen: z. B. Wirtschaftsförderer, Klimaschutzmanager, Energieagenturen sowie Unterstützung durch IHK und HWK
- Stand 11.06.2018: 107 Beratungen beauftragt

Impulsberatung für KMU „Material- und Energieeffizienz“

Voraussetzungen für die Inanspruchnahme des Beratungsgutscheins:

- KMU nach Definition der Europäischen Kommission (KMU-Definition) vom 6. Mai 2003 mit **Sitz in Niedersachsen**
- Energiekosten von mehr als 10.000 Euro im vergangenen Jahr
- Mitgliedschaft in der IHK oder HWK
- im laufenden Steuerjahr sowie den vorangegangenen zwei Steuerjahren weniger als 199.000 Euro an De-minimis-Beihilfen erhalten oder beantragt
- pro Unternehmensstandort ist jeweils nur ein Gutschein einlösbar

Ablauf der Impulsberatung für KMU „Material- und Energieeffizienz“

Vor dem Termin

- Analyse der Unternehmensdaten (Erhebungsbogen + Internet, Layout, Organigramm, Energieabrechnung, Lastgang)
- Auswahl der Fragen aus Leitfaden
- Vorbereitung Prozesslandkarte

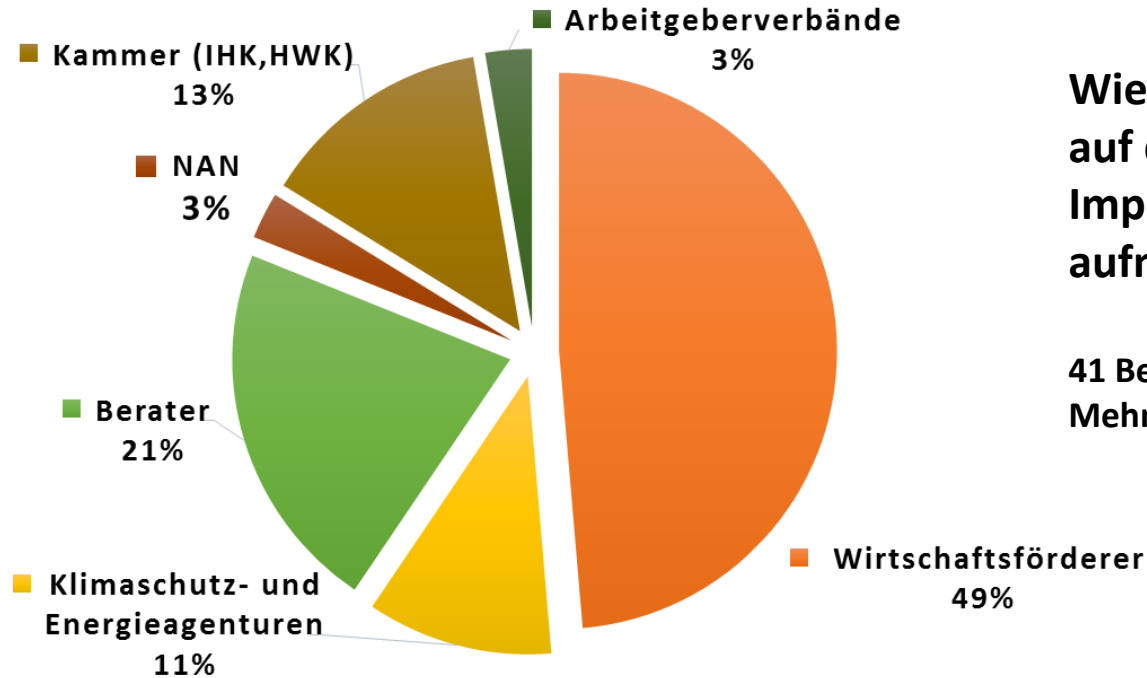
Betriebsbegehung (Vor-Ort-Termin)

- Kurzvorstellung Angebot
- Besprechung Ablauf
- Erstellung Prozesslandkarte
- Betriebsbegehung entlang der Prozesslandkarte
- Aufnahme Einsparpotenziale und Verlustquellen
- Abschlussbesprechung
- Überreichung der Begleitunterlagen
- Bestätigung Beratung

Nach dem Termin

- Nachbereitung Vor-Ort-Termin
- Erstellung Kurzbericht
- Hinweise Förderprogramme
- Bestätigung und Abrechnung an KEAN

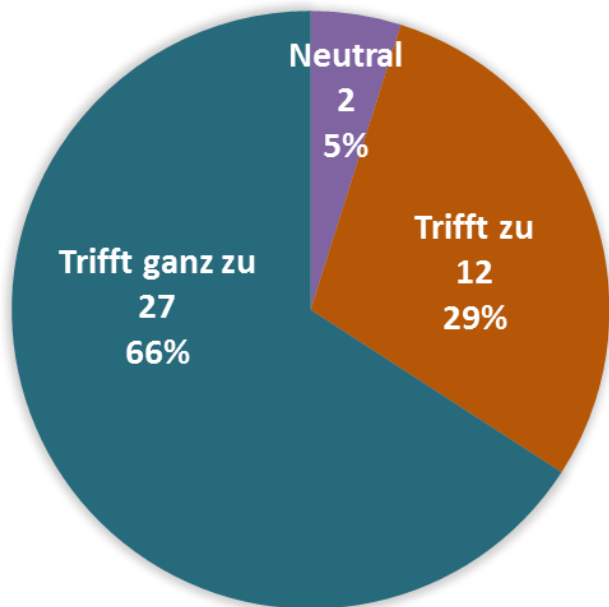
Impulsberatung für KMU „M&E“ – Kenntnisnahme der Kampagne



**Wie oder durch wen wurden Sie
auf das Angebot der
Impulsberatung für KMU
aufmerksam?**

**41 Bewertungsbögen ausgewertet
Mehrfachnennungen waren möglich**

Impulsberatung für KMU „M&E“ – Wahrnehmung der Beraterkompetenz

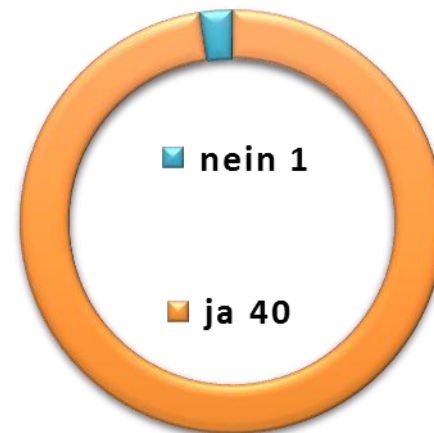


„Der Berater war ein kompetenter
Ansprechpartner zum Thema
Ressourceneffizienz“

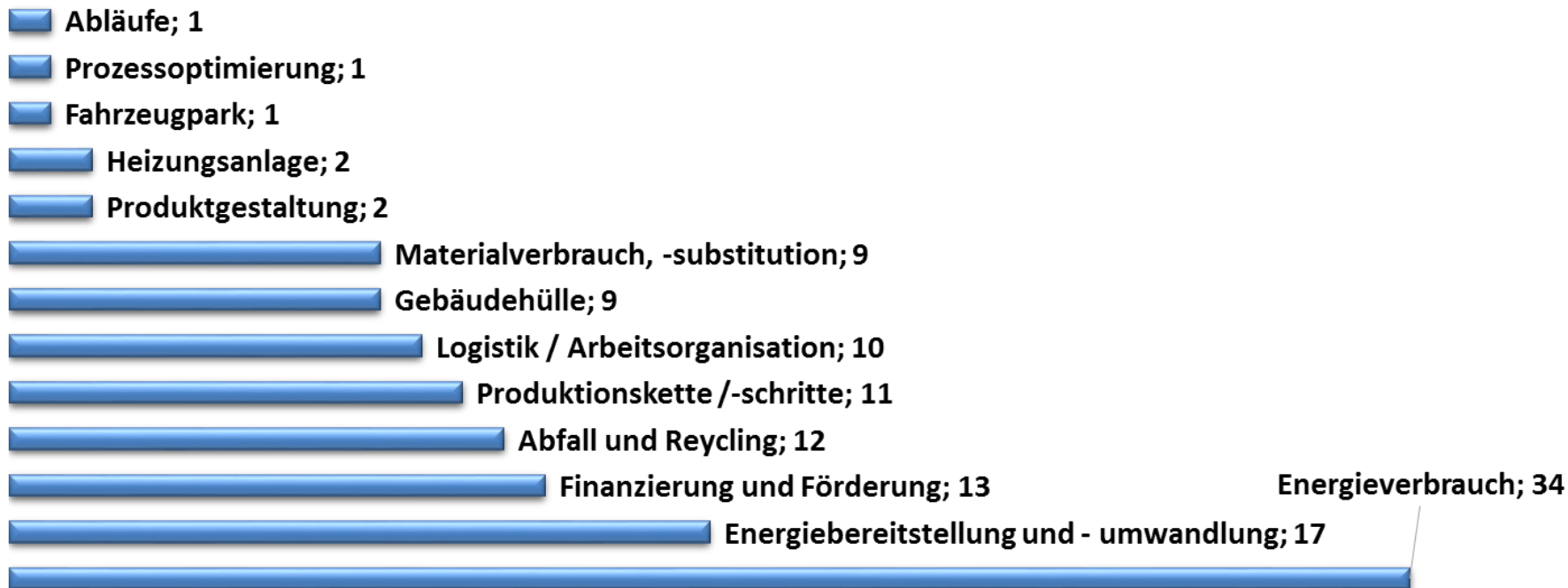
Würden Sie die Impulsberatung anderen
Unternehmen empfehlen?

Trifft nicht zu
0
0%

Trifft gar nicht zu
0
0%



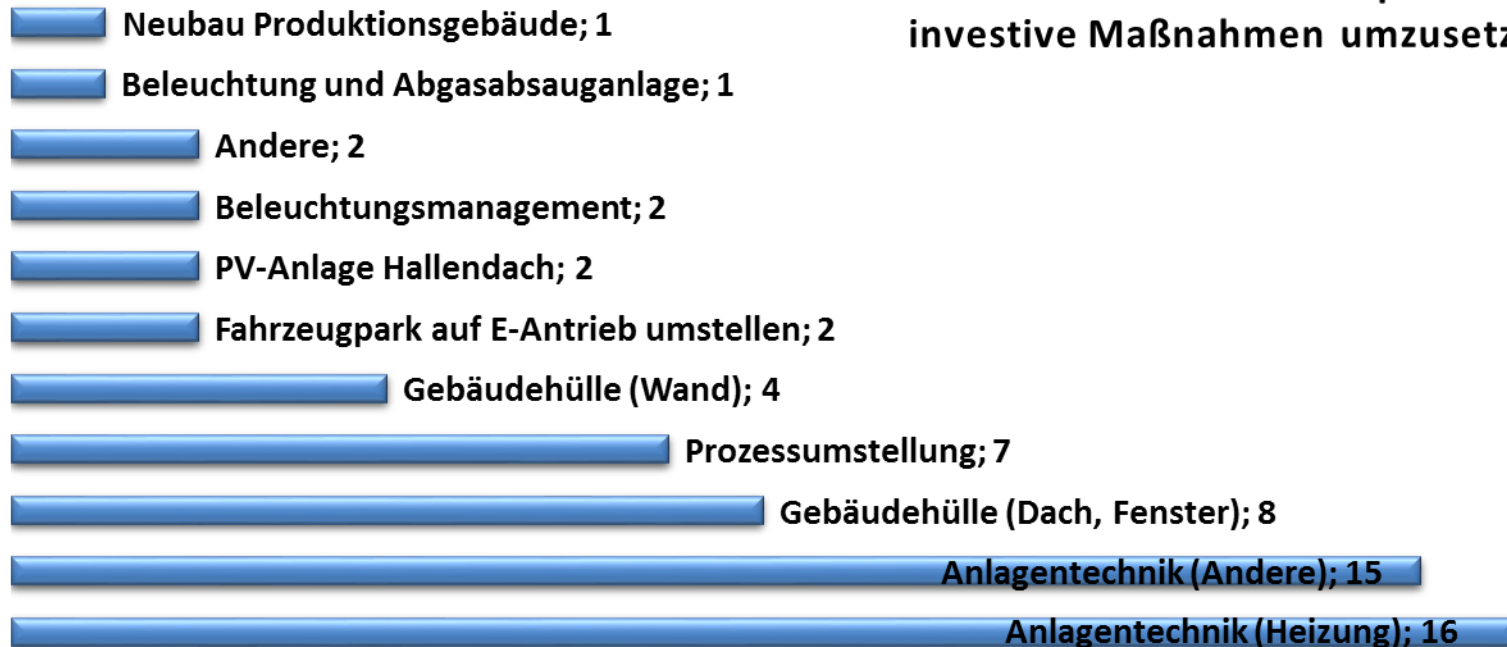
Impulsberatung für KMU „M&E“ – Schwerpunktthemen der Beratung



Mehrfachnennungen möglich

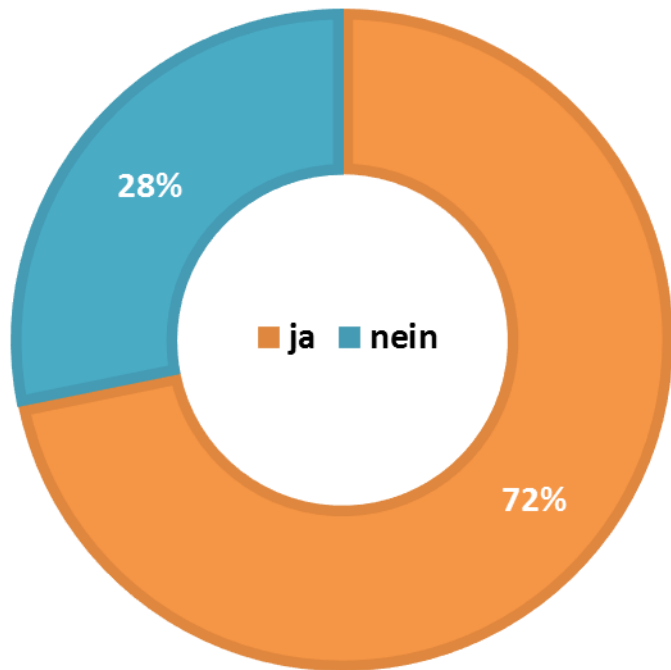
Impulsberatung für KMU „M&E“ – Geplante Maßnahmenumsetzung

**31 von 41 Unternehmen planen zeitnah
investive Maßnahmen umzusetzen.**



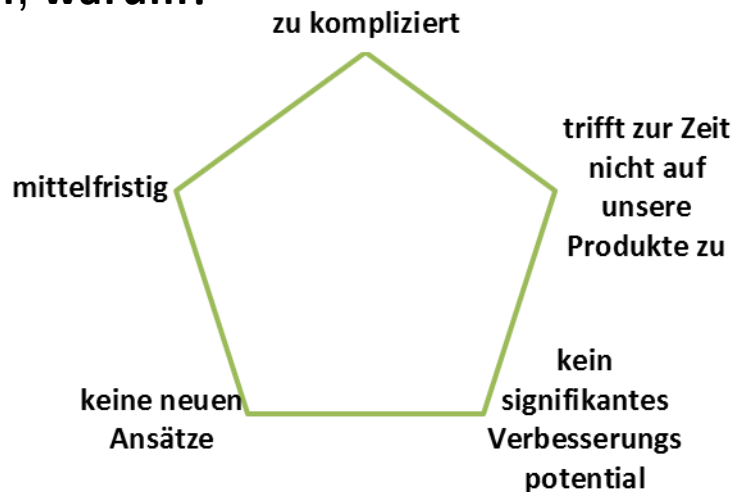
Mehrfachnennungen möglich

Impulsberatung für KMU „M&E“ – Nächste Schritte

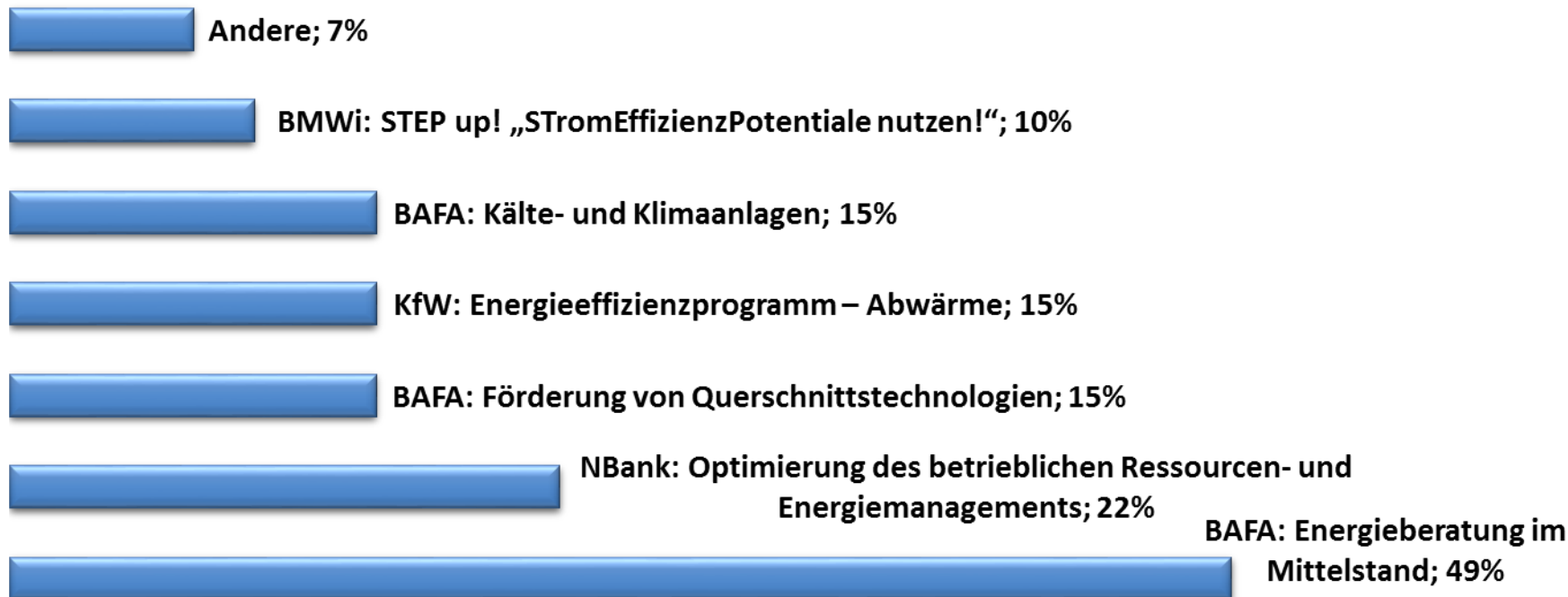


Planen Sie, eine weiterführende Beratung in Anspruch zu nehmen oder sich mit möglichen Förderprogrammen eingehender zu befassen?

Wenn nein, warum?



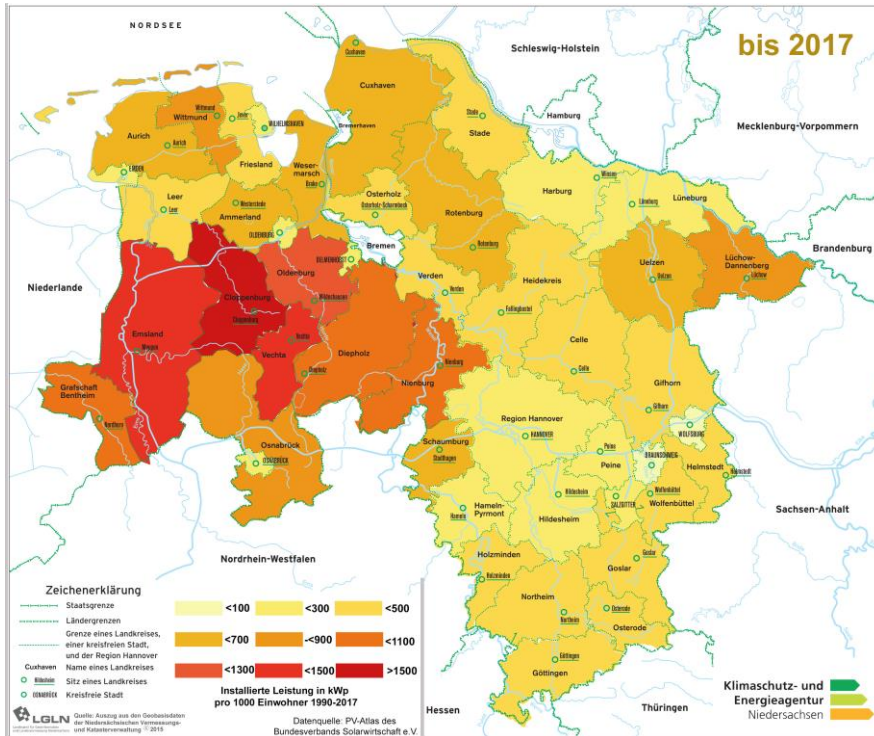
Impulsberatung für KMU „M&E“ – Förderprogramme – Welche?



Mehrfachnennungen möglich

Impulsberatung für KMU „Solar“

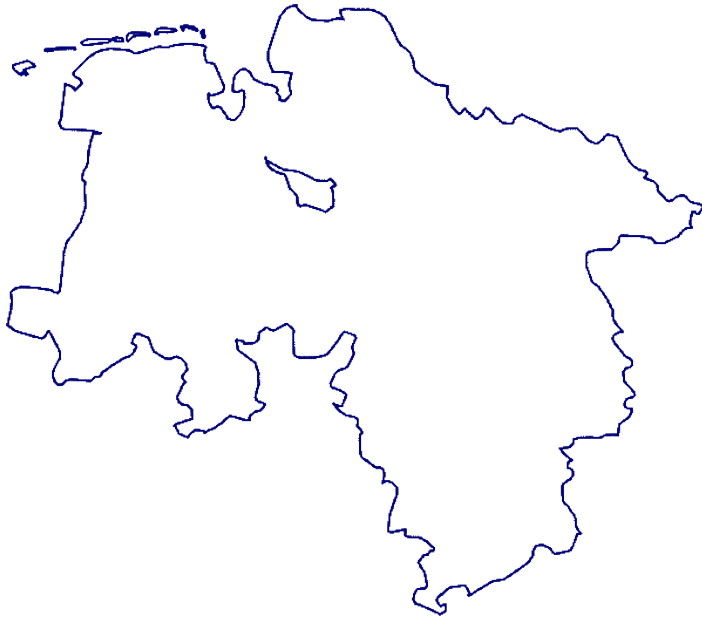
Entwicklung der PV-Leistung in Niedersachsen



- Bei Pro-Kopf-Verteilung der installierten PV-Leistung dominieren ländliche Gebiete ggü. Städten (ca. 1,5 kWp/EW ggü. 0,1-0,2 kWp/EW)
- Gründe u.a. mehr verfügbare private Dachfläche (EFH, ZFH), und landwirtschaftliche Betriebe
- Wirtschaftliches Optimum verschiebt sich von größtmöglicher Dachflächenausnutzung in Richtung Eigenverbrauchsoptimierung (durchschnittliche Anlagengröße seit 2012 von 38 kWp auf 20 kWp in gesunken)
- Stromgestehungskosten von ca. 10 ct/kWh in Anlagen < 100 kWp machen PV-Strom für praktisch alle KMU wirtschaftlich

Impulsberatung für KMU „Solar“

Motivation – Potenzial auf Industriedächern



Flächen [ha]

Niedersachsen: 4.761.400

davon Industrie: 66.219

Für PV nutzbare Dachfläche: 7.000 (Statik nicht berücksichtigt)

- mögliche installierbare Leistung: 14 GWp
(in Nds. insgesamt installierte Leistung 2017: 3,75 GWp)
- möglicher Jahresertrag: 12.000 GWh
- Stromverbrauch Industrie Niedersachsen: 25.000 GWh

Quelle: Prof. Dr.-Ing. Holger Brüggemann, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Zahlen aus Studie „Szenarien zur Energieversorgung in Niedersachsen 2050“ und Niedersächsisches Landesamt für Statistik

Impulsberatung für KMU „Solar“

Ziele und Projektdaten

- kostenfreie Vor-Ort-Beratung im Unternehmen zu den Themen:
 - Eigenverbrauch, Stromeinspeisung und -speicherung von PV-Strom
 - Nutzung von Solarwärme für Gebäude und Prozesse und
 - Information über die in Frage kommenden Förderprogramme
- Gutscheinwert: 750 Euro brutto
- Zielgruppe und Voraussetzungen in Analogie zur „Material- und Energieeffizienz“
- Landesweites Angebot seit 01.03.2018 nach Pilotphase (06.2017-02.2018) in drei Regionen (Hannover, Braunschweig-Wolfsburg sowie Osnabrück)
- Stand 11.06.2018: 91 Beratungen beauftragt (davon 51 in der Pilotphase)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Michael Capota
Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH
Osterstraße 60
30169 Hannover

0511 89 70 39 24
michael.capota@klimaschutz-niedersachsen.de